MONA
MONTREUX

Medienmitteilung

Eurotel Montreux weicht MONA - Ergebnis einer visionären Konzept- und Investitionsplanung

Bern/Montreux, 27. Februar 2024. Nach 57 Jahren als fester Bestandteil der Waadtländer Riviera steht das Eurotel Montreux vor einem radikalen Wandel. Ab dem 21. März 2024 wird es seine Tore unter einem neuen Namen öffnen: MONA. Diese Neugestaltung ist das Resultat eines jahrelangen Entwicklungsprozesses, der von umfangreichen Investitionen, kreativen Konzeptfindungen und sorgfältigen Renovierungsarbeiten geprägt war.

Mit dem Einzug des Frühlings werden unter anderem neue Strukturen wie das topmoderne Sundeck, ein Bootssteg am Ufer des Genfersees sowie innovative Konferenzräume, welche die Schnittstelle zwischen Business und Freizeit verkörpern, das Gesicht dieses visionären Hotelkonzepts prägen. MONA strebt danach, zu einem unverzichtbaren Reiseziel zu avancieren, indem es seinen Gästen aus nah und fern ein neues Hotelerlebnis bietet. Dieses neue Kapitel kommentiert Stéphane Compagnon, Direktor von MONA, wie folgt: «Dieser Meilenstein ist das Ergebnis einer langfristigen Vision, die sich in einer neuen Identität manifestiert und das Versprechen beinhaltet, unseren Gästen ein kurzweiliges Aufenthaltserlebnis zu bieten.»

Die Krönung einer langjährigen Investition

Abgesehen von den noch bis Ende März 2024 laufenden Arbeiten markiert diese Neuausrichtung den Abschluss einer finanziellen Investition von über CHF 20 Millionen, die sich über mehrere Jahre erstreckt hat. Dabei handelt es sich um einen fortlaufenden Investitionsprozess von Innenumbauten und einer ständigen Anpassung an die sich wandelnden Bedürfnisse der Hotelgäste.

In völlig neuem Glanz

MONA leitet seinen Namen von *Monasteriolo* (was kleines Kloster bedeutet) ab, der ältesten bekannten schriftlichen Erwähnung der Stadt Montreux im 11. Jahrhundert. Diese Namensgebung verdeutlicht den Willen des Hotels, an die reiche Geschichte anzuknüpfen, die es mit der Region teilt. Diese Verbundenheit spiegelt sich sowohl in der visuellen Identität der Marke als auch in der Infrastruktur wider, die stark von der Welt des Badens inspiriert ist. Auch das neue Logo, das eine subtile Note der 80er Jahre verkörpert, unterstreicht diesen Ansatz.

MONA
MONTREUX

Neu gestaltete Infrastruktur

Die verwandelte Lounge und Rezeption werden ab April die ersten Elemente der neuen Ära einläuten. Neben neuen Möbeln und einem neuen Layout werden in beiden Bereichen auch verschiedene Merchandising-Accessoires mit dem MONA-Logo präsentiert. In Bezug auf die Restaurants wird das Bel Horizon die bedeutendste Veränderung erfahren und bis Ende März 2024 vollständig renoviert sein, um einen privaten Gastronomiebereich mit Blick auf den See anzubieten. Im Aussenbereich wird das neue Sundeck ebenfalls Gegenstand umfangreicher Renovierungsarbeiten sein. Die Errichtung eines Whirlpools, eines Petanqueplatzes, eines Foodtrucks und eines Sonnensegels ist für den Sommer 2024 geplant. Ein Bootssteg am Genfersee mit dem Namen Mona Marina wird ebenfalls errichtet, welcher Boots- und Pedalofahrten ermöglicht. Eine Neupositionierung im Bleisure-Segment (Business und Freizeit), die den Wünschen einer sich ständig verändernden Kundschaft entspricht, erfordert neu gestaltete Konferenzräume. Das Hotel ist seit seiner Gründung eng mit der Musik und dem Montreux Jazz Festival verbunden und wird einen neuen Tagungsraum anbieten, der von Musikstudios inspiriert ist und in dem unter anderem Karaoke-Abende veranstaltet werden. Ein Konzept, das sich abhebt, um seinen Kunden eine neue Erfahrung zu bieten, die eine perfekte Kombination aus Business, Lifestyle und Freizeit darstellt. Die Bauarbeiten werden den Aufenthalt und die Anreise der Gäste nicht beeinträchtigen.

Kreuzfahrt am Quai der Riviera

MONA Montreux richtet sich nun an Freizeitreisende, ohne dabei Geschäftsreisen und Veranstaltungen zu vernachlässigen. Konzipiert wie eine Kreuzfahrt ohne das Festland zu verlassen, lädt MONA lokale und internationale Gäste an Bord ein, die einzigartige Aufenthalte unter dem Zeichen der Entspannung erleben möchten. Dieses Angebot ist tief in den drei grundlegenden Säulen der Marke verankert: Von den kostbaren Momenten, die mit nahestehenden Menschen geteilt werden, über die Dolce Vita, die in der Region Montreux zwischen See und Bergen herrscht, bis hin zu dem grosszügigen Terroir, das den Reichtum dieser Region zum Ausdruck bringt. MONA soll nicht nur touristische Vorteile in der gesamten Region in den Vordergrund rücken, sondern auch selber ein lebhaftes Projekt für die Riviera sein: «Diese Erneuerung ist von grosser Bedeutung für die Belebung des Reiseziels, sowohl für die ansässige Bevölkerung als auch für auswärtige Besuchende», freut sich Bernard Tschopp, Präsident des Verwaltungsrates von SEGHOR SA, dem Hotelmanagementunternehmen.

Eine Architektur als Hommage an die 60er-Jahre

Das neue MONA-Symbol überragt die Riviera von Montreux von seinem markanten 16-stöckigen Turm aus mit einer Hommage an die wegweisende Architektur aus der Zeit seiner Eröffnung Ende der 60er Jahre. Die Wahl der Nautik-Möbel, inspiriert von der Welt des Wassersports, verkörpert die direkte Nähe zum See. Der Schöpfer dieses Projekts ist kein

geringerer als der Architekt Christophe Lombardo. Als Einheimischer ist er eng mit der jüngeren Geschichte des Hauses verbunden. Er hat in der Vergangenheit bereits äusserst erfolgreich das Design der Zimmer und des Restaurants «Le Safran» umgesetzt.

Fakten und Zahlen zum Hotel

Sterne:	4-Sterne-Superior
Anzahl der Zimmer:	154 Zimmer
Anzahl der Mitarbeitenden:	100 Mitarbeitende in der Hochsaison
Baujahr:	Eröffnet im Jahr 1967
Offizielle Annahme des Namens «MONA»:	Ab dem 21. März 2024
MONA-Marke:	Erstellt von der Agentur Creative Supply, Zürich
Neuheiten:	Visuelle Identität, Sundeck, Bootssteg
Anpassungen:	Lounge, Konferenzräume, Bel Horizon
Gastronomie:	Le Safran, Purple Fish Bar, Tube à fondue, Le Chariot
Investitionssumme:	Über 20 Millionen Schweizer Franken in den letzten 10 Jahren

Eine Bildauswahl mit Copyright finden Sie hier.

Für weitere Informationen (Medium):
Benjamin Ponce & Chloé Vorpe, Medienstelle MONA Montreux
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Telefon 031 300 30 70 ; E-Mail : info@gretzcom.ch

Über MONA Montreux: Früher bekannt unter dem Namen Eurotel Montreux, zeichnet sich die Einrichtung durch ihren markanten dreieckigen Turm aus. Nach einer Phase der Renovierungen und der Annahme einer neuen visuellen Identität wird der Name «MONA» offiziell am 21. März 2024 eingeführt. MONA Montreux, ein 4-Sterne-Superior-Hotel zwischen See und Bergen, bietet einen atemberaubenden Blick auf den Genfersee und die Alpen. MONA Montreux vereint Gastfreundschaft, Dolce Vita und ein grosszügiges Terroir. Ob mit der Familie, Freunden, als Paar oder für Geschäftsreisen im «Bleisure»-Stil — das Hotel bietet eine warme Atmosphäre und erstklassige Dienstleistungen, um die Erwartungen der Reisenden zu erfüllen.